

P R E S S E M I T T E I L U N G

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Landes-Landfrauentag stand unter dem Motto „Ernährung“

Alle Grundschulen in Westfalen-Lippe erhalten einen Ernährungs-Fachordner

Schon an der Tür wurden die mehr als 2000 Besucher von Grundschulkindern mit Äpfeln begrüßt. Im Foyer fiel neben Ausstellungsständen ein gedeckter Tisch ins Auge: zur Hälfte mit Fast Food und Süßigkeiten, zur anderen mit Brot, Milchprodukten, Obst und Gemüse. Wer gestern zum Landes-Landfrauentag Westfalen-Lippe in die Halle Münsterland in Münster kam, erkannte schnell: Hier dreht sich heute alles um „Ernährung“.

„Richtig essen macht fit – Ernährungslehre in Grundschulen“, so der Titel des neuen Projektes des Westfälisch-Lippischen Landfrauenverbandes, zu dem Präsidentin Elsbeth Bernsmann gestern den Startschuss gab. „Zu viel Süßigkeiten, zu wenig Bewegung. Jedes sechste Kind ist zu dick, die Folgen sind Diabetes und Bluthochdruck“, so die Landfrauen-Präsidentin. Daher will der Verband sich aktiv dafür einsetzen, dass Ernährungslehre einen bedeutenden Teil im Sachkunde-Unterricht einnimmt. Landfrauen überreichen die Fachordner „Richtig essen macht fit“, die mit vielen Unterrichtsmaterialien ausgestattet sind, an alle 1712 Grundschulen in Westfalen-Lippe.

„Ernährung ist etwas Kognitives, Essen etwas Emotionales“ führte Prof. Volker Pudiel, Ernährungspsychologe der Universität Göttingen aus. Zum Beispiel wüssten Kinder im Grundschulalter durchaus, dass Schokolade und Chips ungesund seien. „Das ändert aber nichts an ihrem Essverhalten. Sie essen, was ihnen schmeckt.“

In einer Talkrunde erörterten VertreterInnen verschiedener Verbände und Institutionen ihre Sichtweise und Lösungsansätze zur Ernährungssituation von Kindern und

Jugendlichen. An der engagierten Gesprächsrunde nahmen unter anderem die Präsidentin des Deutschen Landfrauenverbandes Erika Lenz, Rosemarie Meyer-Behrend vom Ministerium für Schule, Jugend und Kinder NRW, Prof. Volker Pudiel sowie Karl-Heinz Einhäuser als Vertreter der Süßwarenindustrie teil. Die Diskussionsteilnehmer waren sich darin einig, dass die bedenkliche Ernährungssituation der Kinder und die damit verbundenen gesundheitlichen Folgen ein Warnsignal sind.

Im Umrahmungsprogramm begeisterten die „Die Wa(h)ren Dorffrauen“ mit Witz und Humor sowie das Kölner Damen-Salon-Orchester „Die Madämchen“ mit seiner Caféhausmusik das Publikum.

Schorlemerstrasse 15, 48143 Münster, Fon: 0251 / 4175 -143, Fax: 0251 / 4175 - 149,
e-mail: wllv-landfrauen@t-online.de, Homepage: www.wllv.de
V.i.S.P.: Silke Fischer